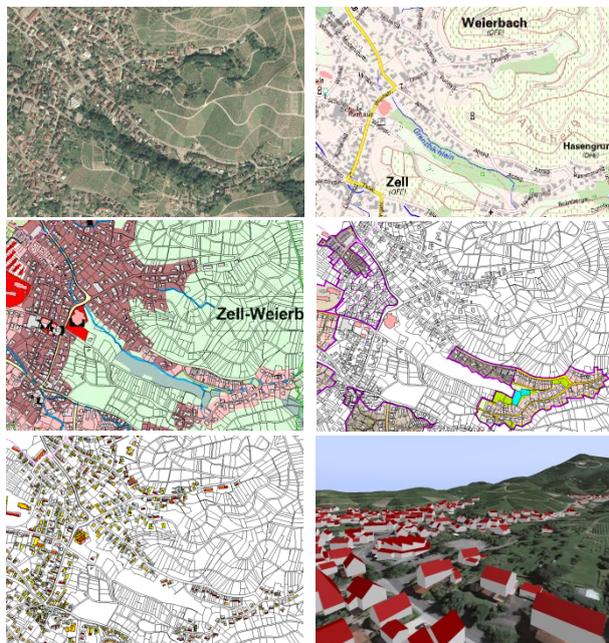


Grundstücksbezogene Basisinformationen – Geoinformatik

Geoinformationen sind von großer Bedeutung für die öffentliche Verwaltung, da fast alle Vorgänge in einer Kommunalverwaltung einen Raumbezug haben. Es ist wichtig, entscheidungsrelevante Daten aktuell, schnell abrufbar und gut lesbar in digitaler Form vorzuhalten. Der Fachbereich betreut das stadtinterne digitale Geografische Informations- und Auskunftssystem (GIS), in dem zahlreiche Geoinformationen der Stadtverwaltung und auch der städtischen Eigenbetriebe stadtweit erfasst sind.

Dadurch werden Arbeitsabläufe beschleunigt und effizienter gestaltet. Dies unterstützt vor allem die Verwaltungsspitze und den Gemeinderat aber auch Investoren und Unternehmen bei der Standortsuche und bei Planungen. Es beinhaltet daneben auch ein auf den Bürger ausgerichtetes GeoService-Angebot.



Fachanwendungen am Beispiel Zell-Weierbach

Die im GIS gespeicherten Geodaten sind neben den Facharbeitsplätzen auch über ein intranetbasiertes Auskunftssystem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einem definierten Umfang zugänglich. Hierfür steht ein einfaches und übersichtliches Programm (OSIRIS) zur Verfügung, mit dessen Hilfe man an jedem Arbeitsplatz innerhalb der städtischen Verwaltung, den Ortsverwaltungen und den Technischen Betrieben Offenburg die vorhandenen Kartenwerke einschließlich der zugeordneten Sachdaten einsehen und maßstäblich ausdrucken kann.

Über die Homepage der Stadt Offenburg können über das Geodatenportal alle Bürgerinnen und Bürger bestimmte Themen (Kataster, Luftbilder, Bodenrichtwertkarte, Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, Umweltdaten, u.v.m.) einsehen.

Drohnenbefliegungen

Für aktuelle städtische Projekte wie Klinikum, Sportpark Süd und Landesgartenschau werden für die verschiedenen Teilprojekte und zur Projektsteuerung großräumige aktuelle Bestandsdaten benötigt. Seit kurzem wird dafür auf die Möglichkeit der Bestandsdatenerfassung per Drohnenbefliegung zurückgegriffen. Durch das Befliegen des Projektgebietes in geringer Höhe (50m) können schnell hochauflösende Grundlagendaten erfasst werden.

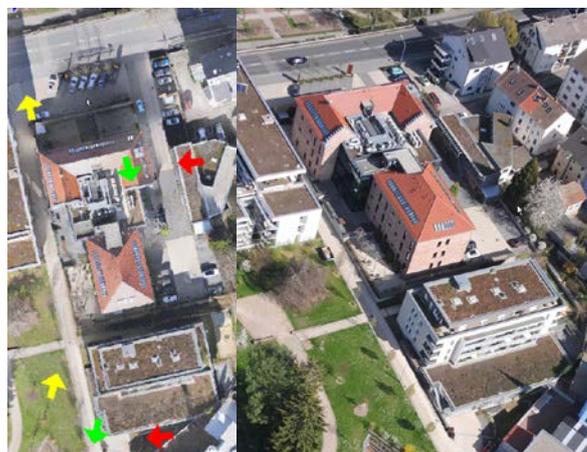
Dabei werden zum einen hochauflösende Luftbilder ($\pm 2\text{cm}$) erzeugt und den Prozessbeteiligten über das GIS/Osiris zur Verfügung gestellt, als auch vollständig auswertbare Punktwolken erstellt.

Der Vorteil besteht u.a. darin, dass aufwändige Gebäude- und Geländeaufnahme entfallen und Grundstücke nicht betreten werden müssen.



Beispiel: Projekt Sportpark Süd; hier Karl-Heinz-Stadion

Mithilfe der Befliegung durch eine Drohne wurden auch für das komplette bebaute Stadtgebiet Schrägaufnahmen aus allen vier Himmelsrichtungen aufgenommen, welche für die Arbeitsprozesse der Stadtplanung, des Baurechts und viele andere Bereiche der Verwaltung von großem Wert sind, und über den OSIRIS verfügbar sind.



Beispiel: Ehem. JVA in Draufsicht und Schrägansicht